

## WEITER DRAN BLEIBEN IN ARNSBERG

Unter dem Motto „Arnsberg denkt vor“ hatten der Verkehrsverein Arnsberg und die Werbegemeinschaft „Wir in Arnsberg“ eine 1. Arnsberger Ideenschmiede zur Weiterentwicklung der Stadt ins Leben gerufen. Nach der Präsentation von ersten Bürgerideen zur Attraktivierung Arnsbergs sollten jetzt Arbeitsgruppen zur konkreten Weiterentwicklung gebildet werden. Dieses Vorhaben wurde auch im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung „Integriertes Handlungskonzept Altstadt Arnsberg“ vorgestellt. Bürgerinnen und Bürger wurden nochmals zur aktiven Mitarbeit eingeladen. Kurz nach der allgemeinen Euphorie kam jedoch die Ernüchterung, da sich wenig Resonanz in Bezug auf die Arbeitsgruppen fand. Dennoch verfolgen die Initiatoren Heinz Hahn und Tarek Jumah weiterhin den Plan, das Projekt nachhaltig voranzutreiben. Das größte Potenzial zur Umsetzung habe demnach die Realisierung einer Gastronomie auf dem Schlossberg. Zu diesem Punkt habe es ein sehr gutes Gespräch mit Arnsbergs oberstem Stadtplaner gegeben. Dieses Beispiel zeigt insgesamt, dass ehrenamtliche Projekte immer wieder hartnäckig und mit einem langen Atem verfolgt werden müssen.



**Der Schlossberg – ein großartiges Potenzial für Arnsberg**

Foto/ Hans Blossy

Weitere Informationen unter:

<https://www.facebook.com/Ideenschmiede.Arnsberg/>

## WESTEREIDEN 2.0 – VERNETZT AUF ALLEN EBENEN

### NETZWERKSTATT IN RÜTHEN-WESTEREIDEN, KREIS SOEST

Durch das Projekt wird die Möglichkeit geschaffen, die bisher noch wenig genutzte digitale Kommunikation mit der persönlichen vor Ort zu verbinden. Die Kommunikation der



**Bildschirmfoto**

Grafik/ <https://netzwerkstatt-westereiden.de/>

Dorfgemeinschaft wird somit durch die Nutzung neuester IT-Lösungen auf eine neue Ebene gebracht, aber auch gleichzeitig wieder auf Dorfebene heruntergebrochen – eine positive Wechselwirkung zwischen digitaler und physischer Welt entsteht. Ziel ist es, alle Dorfbewohner zu einhundert Prozent digital zu vernetzen und auch die ältere Bevölkerung in die neue digitale Kommunikation einzubinden und hierfür zu begeistern. Hierzu entstehen derzeit ein neuer Treffpunkt im Ort und eine digitale Infrastruktur online. Dabei wird ein großer Anteil der Arbeiten in Eigenleistung engagierter Westereider erbracht, die Hand in Hand mit Fachfirmen arbeiten, und sich unter anderem über eine WhatsApp Gruppe mit 78 Helfern organisieren. So wird die digitale Vernetzung bereits in der Bauphase ausgebaut.

Weitere Informationen unter:

<https://netzwerkstatt-westereiden.de/>